



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2009/08437**  
Datum: 12.11.2009  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt: 0100.7000  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	08.12.2009	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	16.12.2009	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Jahresabschluss 2008  
der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH am 06.08.2009 zu folgendem Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2008 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird in der von der Deloitte & Touche GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 17.06.2009 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Das Jahresergebnis beträgt **0,00 €.**  
Die Bilanzsumme beträgt **1.450.713,56 €.**

2. Der Geschäftsführung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

- 3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.**

Dagmar Szabados  
Oberbürgermeisterin

## Begründung:

### 1. Allgemeine Anmerkungen

Die Stadt Halle ist mit 12,5 % an der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (kurz: MDV GmbH) beteiligt.

Der Vertreter der Stadt Halle hat in der Gesellschafterversammlung der MDV GmbH am 06.08.2009 zusammen mit den Vertretern der anderen Gesellschafter bereits einen Gesellschafterbeschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 sowie die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats gefasst.

Diese Beschlussfassung erfolgte seitens des städtischen Vertreters unter dem Genehmigungsvorbehalt des Stadtrates. Gemäß Stadtratsbeschluss vom 26.02.1997 (Nr. 97/I-28/A-256) ist für Entscheidungen, welche insbesondere die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern betreffen, eine entsprechende Ermächtigung des Stadtrates einzuholen.

Folglich ist seitens des Stadtrates eine Genehmigung der Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung zum o. g. Beschluss notwendig.

### 2. Wirtschaftliche Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2008 blieb das **Verkehrsaufkommen** im Verbundgebiet trotz rückläufiger Einwohnerentwicklung und sinkender Schülerzahlen stabil. Die Fahrgastzahlen sind im Vorjahresvergleich mit 169,2 Mio. Fahrgästen nahezu unverändert. Sie haben sich jedoch regional unterschiedlich entwickelt. Während bspw. die Zahl der Fahrgäste in Leipzig wiederholt angestiegen ist, entwickelte sie sich in Halle leicht rückläufig. Die Tarifeinnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 % auf rd. 150 Mio. EUR gesteigert worden.

Die MDV GmbH schließt das Geschäftsjahr 2008 mit einem **ausgeglichenen Ergebnis** ab. Die Ertragslage der MDV GmbH wird maßgeblich von den im Gesellschaftsvertrag verankerten Regelungen zur Zahlung von Zuwendungen der Gesellschafter bestimmt.

Um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen, wurden die von den Gesellschaftern gezahlten Zuschüsse im Verhältnis der Beteiligung der Gesellschafter am Stammkapital der MDV GmbH in Höhe von 2.177 TEUR (2007: 2.166 TEUR) vereinnahmt. Der Anteil der Stadt Halle entspricht der Höhe ihrer Beteiligung an der Verbundgesellschaft. Im Haushaltsplan 2008 der Stadt Halle waren hierfür 277 TEUR berücksichtigt.

Der **Betriebsaufwand** bewegte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt oberhalb des Vorjahresniveaus. Diese Entwicklung konnte durch eine **überdurchschnittliche Erlössituation** kompensiert werden.

Die **Finanzlage** ist aufgrund der satzungsmäßig verankerten Gesellschafterzuführungen weiterhin als stabil zu beurteilen. Die kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen sind vollumfänglich durch flüssige Mittel und kurzfristige Forderungen gedeckt.

Das **Vermögen** wird von Forderungen gegen Gesellschafter und liquiden Mitteln dominiert. Die Eigenkapitalsituation kann mit nahezu 30 % als solide eingeschätzt werden. Aus der Einnahmeaufteilung und der Verwaltung von Ausgleichsleistungen werden seit dem Geschäftsjahr 2007 unter der Bilanz treuhänderisches Vermögen sowie treuhänderische Schulden ausgewiesen.

### 3. Prüfungsergebnis

Die Deloitte & Touche GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der MDV GmbH für das Geschäftsjahr 2008 geprüft und einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Aufsichtsrat der MDV GmbH wurde von der Geschäftsführung regelmäßig und ausführlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet. Anhand dessen konnte sich der Aufsichtsrat einen Einblick in die laufenden Geschäfte des Unternehmens verschaffen und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen.

#### Anlagen

- Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Jahresabschluss 2008 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
- Kurzbericht der Deloitte & Touche GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH